

Tipps direkt aus der Wirtschaft

Kornwestheim/Ludwigsburg Die Carl-Schaefer-Schule und die Wirtschaftsjuvenen sind Partner.

Die Wirtschaftsjuvenen Baden-Württemberg wollen mehr Bewusstsein in Schulen für Themen aus der Wirtschaft wecken. Darum bringen sie sich mit praxisbezogenen Kursen und als Mentoren in den Schulalltag ein. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Berufsschulen in Baden-Württemberg haben sie eine symbolische Partnerschaftsurkunde mit der Carl-Schaefer-Schule unterzeichnet und damit ein Pilotprojekt gestartet. Das Bildungsprojekt soll bei Erfolg auf weitere Schulen in ganz Baden-Württemberg ausgeweitet werden.

Die Auftaktveranstaltung der Partnerschaft zwischen den Wirtschaftsjuvenen Baden-Württemberg und der Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg verlief in einer feierlichen Atmosphäre. Die Partnerschaft beruht auf der Zusammenarbeit in Schulräumen mit Bezug zur Wirtschaft. Dabei sind die Wirtschaftsjuvenen Ludwigsburg und die Carl-Schaefer-Schule Vorreiter für das sehr aktuelle Bildungsprojekt, welches Schüler in den Mittelpunkt setzt und einen großen Wert auf die Praxisnähe und -rele-



Haben die Kooperationsvereinbarung unterschrieben: Lehrer Faruk Ceran, Alexander Kulitz (Bundesvorsitzender), Marion Fritzsche (Ressortleiterin Bildung und Wirtschaft Baden-Württemberg), Markus Bumiller (Landesvorsitzender 2016), Thomas Heigold (Landesvorsitzender 2017), Andrea Theile-Stadelmann (Schulleiterin Carl-Schaefer-Schule), Frédéric Wöhrle (Kreissprecher 2016), Sandra Häusser (Kreissprecherin 2015), Axel Kunkel (Kreissprecher 2017), Regina Schleid vom Regierungspräsidium Stuttgart) und Sigrid Zimmerling (Geschäftsführerin IHK Bezirkskammer Ludwigsburg).

Foto: z

vanz legt. „Wir freuen uns über die Kooperation mit der Carl-Schaefer-Schule Ludwigsburg und glauben, dass wir den Schülern einen großen Mehrwert bieten können. Denn wer kann den Schülern die wirtschaftlichen Themen näher bringen und

einen besseren Bezug zur Praxis herstellen, als die selbstständigen Unternehmer und Führungskräfte unter 40?“, sagt Thomas Heigold, der aktuelle Landesvorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Baden-Württemberg.

Die Wirtschaftsjuvenen werden als Mentoren beim Projekt „Deutscher Gründerpreis für Schüler“ auftreten. Sie werden Gastredner zu verschiedenen Themen wie Projektmanagement, Industrie 4.0, SAP oder Marktforschung sein. red